

**Niederschrift**

über die Sitzung des Kindertagenausschusses "Löwenzahn" Amt Itzehoe-Land am 21.03.2023.

Ort: Sitzungssaal des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3, 25524  
Itzehoe  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Amtsvorsteherin Renate Lüscho

Mitglieder

Janine Bublat  
Bürgermeister Holger Dunker  
Bürgermeisterin Nicole Ingwersen-Britt  
Bürgermeisterin Anke Trede  
Sven Wilke

- ab 20.10 Uhr -

Gäste

Dirk Beckmann  
Bianca Bock

Protokollführer/-in

Anja Pohlmann

Nicht anwesend:

Mitglieder

Wolfgang Hörer

- unentschuldigt -

Die Mitglieder des Kindertagenausschusses waren mit Einladung vom 13.03.2023 zu Dienstag, den 21.03.2023, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Sitzung war öffentlich.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 07.11.2022
- 3 Bericht der Kindergartenleitung
- 4 Sachstand Naturgruppe
- 5 Aufnahme von Kindern im Jahr 2023  
Vorlage: AI/HA/596/2023
- 6 Planung des 25-jährigen Jubiläums
- 7 Abrechnung der Verpflegungskosten  
Vorlage: AI/HA/595/2023
- 8 Meldungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Amtes für 2023
- 9 Mitteilungen und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

- 10 Personalangelegenheiten Kindergarten Löwenzahn
- 10.1 Antrag auf Altersteilzeit  
Vorlage: AI/HA/591/2023
- 10.2 Änderung der Wochenarbeitsstunden  
Vorlage: AI/HA/594/2023

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Frau Lüschow begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Frau Lüschow stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

**TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 07.11.2022**

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 07.11.2022 werden nicht erhoben.

**TOP 3: Bericht der Kindergartenleitung**

Frau Lüschow verweist auf den vorliegenden Bericht, der allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

Auf Nachfrage erläutert Frau Bock die Verhaltensampel zum Thema „Kindeswohl nach innen“. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die Überarbeitung der Homepage, die auf die des Amtes umgeleitet werden soll, noch ausstehend ist.

Zu dem erwähnten Schaden des Wichtelwagens erläutert Frau Bock, dass sich zwei Bretter nach außen gebogen haben und dass die Reparatur im Rahmen der Gewährleistung durch die Herstellerfirma inzwischen erfolgt ist.

TOP 4: Sachstand Naturgruppe

Frau Lüschow erläutert, dass mit dem Betrieb der Naturgruppe voraussichtlich zum 01.04.2023 begonnen werden kann, nachdem eine zweite Fachkraft neu zum 20.03.2023 eingestellt werden konnte. Die Betriebserlaubnis ist zunächst auf das Kitagelände und die zumutbare Entfernung begrenzt, da die Baugenehmigung für den Unterstand im Wald noch aussteht.

Zwei Kinder aus der Naturgruppe werden zurzeit in der Grashüpfergruppe mitbetreut. Diese wechseln nun in die Naturgruppe und die Aufnahme weiterer Kinder nach und nach ist geplant. Insgesamt können bis zu 16 Kinder in der Naturgruppe betreut werden. Ein Pressetermin ist geplant.

*Protokollnotiz:*

*Die Betriebserlaubnis der Heimaufsicht zum 01.04.2023 ist zwischenzeitlich eingegangen. Ebenso die Baugenehmigung für den Unterstand im Wald, so dass die Naturgruppe uneingeschränkt ihren Betrieb aufnehmen kann.*

TOP 5: Aufnahme von Kindern im Jahr 2023  
Vorlage: AI/HA/596/2023

Frau Pohlmann berichtet zur Aufnahmesituation. Die Grashüpfergruppe ist zurzeit mit 23 Kindern belegt, wovon zwei Kinder der Naturgruppe zuzuordnen sind. Die Löwengruppe musste aufgrund des Alters der Kinder in eine altersgemischte Gruppe umgewandelt werden. In dieser Gruppe werden zurzeit elf Kinder betreut. Zum 01. Juni 2023 wird ein 2-jähriger Junge aufgenommen. Er ist die letzte Neuaufnahme in den beiden bestehenden Gruppen der Kita Kleve im laufenden Kindergartenjahr.

Ende Juli 2023 verlassen sechs Kinder die Grashüpfergruppe und ein Kind die Naturgruppe und werden eingeschult. Aus der Löwengruppe werden sechs Kinder direkt in die Grashüpfergruppe wechseln und die freigewordenen Plätze belegen. Somit können in der Löwengruppe sechs Plätze mit Kindern aus der Warteliste belegt werden. Zwei Kinder aus der Löwengruppe werden im Laufe des Jahres voraussichtlich in die Naturgruppe wechseln, im April 2024 zwei weitere Kinder, so dass kleinere Kinder in die Löwengruppe aufgenommen werden können. Nach derzeitigem Stand können die Kinder aus den Trägergemeinden zum gewünschten Zeitpunkt in die Gruppe aufgenommen werden.

Frau Ingwersen Britt fragt zum Aufnahmeverfahren, wie lange Plätze in der Naturgruppe für die nachrückenden Kinder freigehalten werden können. Da die Naturgruppe nur mit Kindern über drei Jahre belegt werden kann, ist die Aufnahmesituation genau zu betrachten.

Zum Aufnahmeverfahren hat der Kindergartenausschuss im Herbst beschlossen, die Kinder nach Anmeldedatum und zunächst nach Zugehörigkeit zu den Trägergemeinden aufzunehmen, so dass hier keine weitere Abstimmung erfolgt.

TOP 6: Planung des 25-jährigen Jubiläums

Frau Bock berichtet zu den Planungen des Kindergartenteams für das Jubiläum. Am Freitag, den 07.07.2023 ist von 14.00 – 18.00 Uhr eine Veranstaltung aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens geplant. Nach einer Begrüßung ist vorgesehen, dass die Kinder gemeinsam ein Lied vorsingen. In dem Zeitraum von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr sind kleinere

Aktionen geplant und es kann Essen und Trinken zunächst in Form eines durch die Eltern organisierten Küchenbuffets und danach in Form von Currywurst und Pommes an einem Imbisswagen zu sich genommen werden.

Die drei Gruppen aus dem Kindergarten möchten sich jeweils mittels einer Collage auf Stellwänden präsentieren.

Es besteht Einigkeit, dass die Teilnehmer gezielt eingeladen werden sollen.

Ab 16.30 Uhr ist ein Mitmachkonzert mit dem Musiker Matthias Meyer-Göllner geplant. Die Kostenübernahme ist aus dem Sonderförderprogramm „Aufholen nach Corona“ beantragt worden.

**TOP 7:**     Abrechnung der Verpflegungskosten  
                   Vorlage: AI/HA/595/2023

Frau Lüschow berichtet, dass das Mittagessen für den Kindergarten durch die Naturküche Wölfel geliefert wird. Es kostet 3,85 Euro und wird seit Jahren von den Gemeinden mit einem Euro pro Essen bezuschusst. Die Mittagessen werden monatlich spitz abgerechnet und den Eltern postalisch in Rechnung gestellt.

Aus Vereinfachungsgründen schlägt die Verwaltung vor, beginnend ab dem kommenden Kindergartenjahr eine monatliche Verpflegungspauschale festzusetzen, die mit dem Elternbeitrag eingezogen wird.

Ausgehend von durchschnittlich 227 Öffnungstagen pro Jahr und einem Einzelpreis von 2,85 Euro pro Essen beläuft sich die Jahressumme auf 646,95 Euro, das entspricht rund 53,00 Euro im Monat.

Neben dem Mittagessen wird auch Milch von der Naturküche Wölfel geliefert und an die Kinder zum Frühstück ausgeschenkt. Diese Kosten werden durch die Trägergemeinden übernommen. Es besteht die Überlegung, die Getränkekosten auf die Eltern umzulegen.

Dabei wird festgestellt, dass freiwillig eine Elternkasse geführt wird, in der die Eltern 5 Euro je Monat einzahlen. Hiervon wird Obst, Bücherersatz und auch der Schulkindausflug bezahlt.

**Beschluss:**

Nach kurzer Beratung beschließt der Kindergartenausschuss, das Mittagessen weiter mit einem Euro je Essen zu bezuschussen und Milch zur Verfügung zu stellen. Die Abrechnung des Mittagessens soll zukünftig in Form einer Monatspauschale erfolgen und halbjährlich abgerechnet werden. Die Entgeltordnung ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:       6 dafür

**TOP 8:**     Meldungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Amtes für 2023

Frau Pohlmann erläutert die Mittelanmeldungen für den 1. Nachtragshaushaltsplan des Amtes für 2023. Insbesondere ist mit höheren Einnahmen aufgrund der Inbetriebnahme der Naturgruppe sowie der noch ausstehenden Zuweisungen für den Schlafraum und den Wichtelwagen zu rechnen. Zudem hat der Verein „Wind tut Gutes“ eine Spende in Höhe von 1.500 Euro

zweckgebunden für ein Spielgerät angekündigt. Höhere Ausgaben entstehen in der Unterhaltung bei der Instandsetzung des Spielhügels sowie durch Restarbeiten am Dachunterstand.

Der Kindertagenausschuss nimmt die Mittelanmeldungen zustimmend zur Kenntnis. Über den 1. Nachtragshaushalt wird im Amtsausschuss abgestimmt.

TOP 9:        Mitteilungen und Anfragen

Frau Lüschoy berichtet, dass Frau Bock den Wunsch geäußert hat, für die Grashüpfergruppe neue Tische und Garderobenschränke anzuschaffen. Im Kindertagenausschuss hat Frau Lüschoy darum gebeten, dass das Kindertagenteam sich nach geeignetem Mobiliar umsieht und im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2024 im Herbst einen Vorschlag unterbreitet.

.....  
Amtsvorsteherin Renate Lüschoy  
Vorsitzende

.....  
Anja Pohlmann  
Protokollführerin